

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 21 (1954-1955)
Heft: 61

Vereinsnachrichten: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

Dr. P. Bitterli ist seit vergangenem Frühjahr Chefgeologe der United British Oilfields of Trinidad (U.B.O.T.) in Point Fortin.

Dr. A. Holliger ist seit Juli 1954 als Erdölgeologe in Israel tätig.

Dr. J. Kopp hielt am 2. Dezember 1954 vor dem Mikrophon des schweizerischen Landessenders Beromünster, Studio Basel, einen Vortrag über «Erdölerschließung in der Schweiz und ihren Nachbarstaaten».

Dr. H. G. Kugler wurde zum 2. Vizepräsidenten der Geological Society of America gewählt. Es ist dies das erstmalig, daß jemand außerhalb der USA oder Canada in den Vorstand gewählt wurde. Wir gratulieren herzlich zu dieser Ehrung.

Dr. E. Lehner ist für einige Zeit nach Westindien verreist.

Dr. A. Lombard arbeitet gegenwärtig im Kolonialmuseum (Musée du Congo belge) in Tervueren, wird sich aber gegen Ende des Jahres auf eine zweite Expedition nach dem Centrum, dem Norden und dem Süden des belgischen Congos begeben.

P. D. Dr. A. von Moos hat vom 28. März bis 16. Juli 1954 eine Studienreise nach den USA und Canada unternommen zur Orientierung über ingenieur-geologische Arbeiten und zum Besuch von Laboratorien und Baustellen. Dabei hielt Dr. von Moos Vorträge in Boston (Mass. Inst. Techn.), College Station Texas, ferner in Los Angeles, Toronto, Ottawa und Montreal über geotechnische Probleme der Schweiz.

Cand. geol. D. Rigassi ist am 16. Dezember 1954 nach Israel abgereist und wird dort als Feldgeologe arbeiten.

Dr. H. E. Thalmann, Stanford, California, wurde an der 28. Jahrestagung der «Society of Economic Paleontologists and Mineralogists» zu deren Präsidenten gewählt. Wir gratulieren.

Dr. H. J. Tschopp ist zur Zeit als beratender Geologe in Israel tätig.

Wieder ins Ausland abgereist: Dr. W. Brückner; Dr. M. Forrer, Dr. W. Gigon; Dr. H. Laubscher; Dr. W. Mohler; Dr. P. Soder; Dr. Ch. E. Thiébaud.

Studienreise nach Holland: Auf Einladung der N. V. De Bataafsche Petroleum Maatschappij, Den Haag, und der N. V. Nederlandse Aardolie Maatschappij, Oldenzaal, haben die Herren Prof. BADOUX, CADISCH, PAREJAS, POLDINI, REICHEL, RUTSCH, R. TRÜMPY, WEGMANN und Dr. RITTER in der Zeit vom 3. bis 9. Oktober 1954 eine Studienreise nach Holland durchgeführt. U. a. wurden die Universitätsinstitute und Museen in Utrecht, Amsterdam, Leiden, Delft, die Laboratorien der Royal Dutch/Shell und der B.P.M. in Amsterdam und Delft und das Ölfeld von Schoonebeck besucht. Die vorzüglich organisierte Reise nahm einen ausgezeichneten Verlauf.

Stellenvermittlung durch den Vorstand der VSP

Im abgelaufenen Halbjahr konnten an unsere Mitglieder folgende Stellenangebote zugestellt werden:

Am 21. Juli 1954 nach I r a k auf Anfrage des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA); am 1. Oktober nach dem S u d a n, ebenfalls durch die BIGA; am 13. Oktober nach P a k i s t a n auf Anfrage durch den Schweizerischen Schulrat, und am 15. November nach A u s t r a l i e n durch verschiedene Stellen in Australien. Auch durch I s r a e l sind wir um Vermittlung eines Geologen ersucht worden.

Neuaufnahmen

Seit dem Erscheinen von Bulletin No. 60 sind folgende Mitglieder neu aufgenommen worden, welche wir hier herzlich willkommen heißen:

Donator-Mitglied

Vacuum Oil Co. AG., Spiegelgasse 4, Basel

Ordentliche Mitglieder

Brunnschweiler O., Dr., Geologist, 3 Victoria Avenue, Unley Park, Adelaide (South-Australia)

Diebold P., Dr., Geologe, c/o Shell d'Arcy Petroleum Co., Owerri, SW. Nigeria (British West Africa)

Gees Rud. A., Dr., Geologe, Wiesenstraße 18, Bern

Glaessner Martin F., University of Adelaide, Adelaide (South-Australia)

Jones Verner, Dr., Geologist, Apt. 246, Caracas (Venezuela)

Kew W. S. W., D. Sc., 1100 Union Street, San Francisco 9, Cal. (USA)

Mainguy M., Ing. géol., Chef du Dept. Expl. SNPLM, Le Verger, Louveciennes (S & O), France

Sachs O., Ing. géol., 30, rue du Rhône, Genève

Freiwillige Beiträge an die Druckkosten des Bulletins

Die freiwilligen Beiträge, welche dem «Bulletin-Fonds» im 1. Semester 1954 überwiesen wurden, belaufen sich auf Fr. 95.—, wofür wir folgenden Mitgliedern verbindlich danken: Herren H. Bickel, W. F. Pauk, G. Rosier, D. Stäger, H. H. Suter, P. Suter und L. Vonderschmitt.

Seit der Gründung des Bulletin-Fonds im Jahre 1948 bis Ende Juni 1954 sind Gaben im Totalbetrag von Fr. 2 270.— überwiesen worden, welche sich wie folgt verteilen:

im Jahre 1948	Fr. 405.—
im Jahre 1949	Fr. 688.—
im Jahre 1950	Fr. 387.—
im Jahre 1951	Fr. 495.—
im Jahre 1952	Fr. 145.—
im Jahre 1953	Fr. 55.—
im Jahre 1954 (bis Ende Juni)	Fr. 95.—
Total bis Ende Juni 1954	Fr. 2270.—

Für den Druck unseres Bulletins stehen ausschließlich die Mittel zur Verfügung, die aus den Donatoren- und den ordentlichen Mitgliederbeiträgen zufließen. Um unsere Zeitschrift weiter ausbauen zu können, bedürfen wir vermehrter finanzieller Zuwendungen.

Unterstützt unsere Bestrebungen durch Werbung neuer Mitglieder und namentlich durch freiwilliger Beiträge für den «Bulletin-Fonds» (Postcheck-Konto VIII 22159 Zürich)!

Jahresbeitrag

Unser Kassier muß jedes Jahr eine ganze Anzahl unserer Mitglieder wiederholt zur Zahlung der Mitgliederbeiträge auffordern. Dies verursacht viel Mühe und der Gesellschaft Kosten, die wir lieber für unser Bulletin verwenden möchten. Für die Mitglieder in der Schweiz wird diesem Bulletin ein Einzahlungsschein beigelegt. Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag nach Empfang dieser Zahlungsaufforderung. Der Vorstand ist Ihnen dafür sehr dankbar!

Auch vom letzten Jahr her sind verschiedene Beiträge noch immer ausständig, und die betreffenden Mitglieder in der Schweiz werden höflich ersucht, den Betrag von Fr. 15.— auf unser Postscheckkonto VIII 22159, Zürich, zu überweisen. Mitglieder im Ausland können den Beitrag durch ihre Vertretung in der Schweiz (Verwandte oder Bank) bezahlen lassen oder dem Kassier, Herrn Ch. Ody, Ing. dipl., Honrain 21, Zürich 2/38, einen Bankscheck schicken. Mitglieder, welche einen Vertreter in der Schweiz mit der Erledigung ihrer finanziellen Verpflichtungen beauftragt haben, mögen demselben entsprechende Weisungen erteilen.

In folgenden Ländern können Zahlungen für den Jahresbeitrag oder Einzelhefte durch **P o s t m a n d a t i n d e r L a n d e s w ä h r u n g** erfolgen:

Belgien (inkl. Congo), Westdeutschland, Frankreich (inkl. Frz. Union), Großbritannien (inkl. Commonwealth), Italien, Niederlande und USA.

Jahresversammlung 1955

In der Vorstandssitzung vom 27. November 1954 wurde als Datum für die nächste Jahresversammlung der 25. und 26. Juni 1955 bestimmt; dieses späte Datum mußte mit Rücksicht auf den 4. Erdöl-Weltkongreß 1955 in Rom (6.—15. Juni) gewählt werden, um es den Kongreßteilnehmern zu ermöglichen, auch die nach Abschluß des Kongresses stattfindenden Exkursionen mitzumachen. Als Tagungsort für unsere Jahresversammlung ist **L e L o c l e** im Neuenburger Jura vorgesehen.

New York Oil Finders Convention 1955

Vom 28. bis 31. März 1955 findet im Hotel Statler in New York die gemeinsame Tagung der drei Erdöl-Explorations-Vereinigungen: «The American Association of Petroleum Geologists (A.A.P.G.)», der «Society of Economic Geophysicists (S.E.G.)» und der «Society of Economic Paleontologists and Mineralogists (S.E.P.M.)» statt.

Für diese Tagung ist als Thema in Aussicht genommen: *The Habitat of Oil in Sedimentary Basins*. In Übereinstimmung mit diesem Thema sind Fachvorträge

über die meisten Erdöl produzierenden Becken der Welt in Vorbereitung und es soll darnach getrachtet werden, die Genese des Erdöls in jedem Becken zu erklären.

Zudem wird durch den Forschungs-Ausschuß (Research Committee) der A.A.P.G. ein halbtägiges Symposium von Fachautoritäten vorbereitet über: *The late Quaternary geology of a number of the world's modern depositional basins*.

Die S.E.G. und die S.E.P.M. haben ein ausgezeichnetes Programm mit Vorträgen und Symposia entworfen, um das Thema der Tagung nach Möglichkeit zu fördern.

Um die neuesten technischen Errungenschaften und die neuesten Methoden, welche in der Erdölexploration zur Anwendung kommen, zu demonstrieren, werden kommerzielle und belehrende Ausstellungen arrangiert, wobei auch geologische Karten und Profile gezeigt werden, welche durch geologische Gesellschaften, Regierungsdienste und Universitätsanstalten entworfen wurden.

Auf dem Programm stehen ferner Exkursionen nach dem Lamont Geologischen Observatorium der Columbia Universität sowie nach einigen industriellen Laboratorien, wo Forschungen ausgeführt werden, die auch für den Geologen von Interesse sind.

Alle Gesuche um Unterkunft in Hotels müssen auf dem offiziellen Formular eingereicht werden, das allen Mitgliedern der eingangs erwähnten drei Vereinigungen zugestellt wird. Aber auch Nichtmitglieder sind zur Teilnahme an den Vorträgen und an den Veranstaltungen herzlich eingeladen. Sie werden ersucht, sich für Hotel-Reservierungsformulare und alle weiteren Auskünfte schriftlich an C. W. FLAGLER, Gulf Oil Corporation, Box 35, Bowling Green Station, New York 4, N.Y. zu wenden.

IV. Erdöl-Weltkongreß 1955 in Rom (6.—15. Juni)

Vom Pressebüro des Kongresses sind inzwischen folgende Einzelheiten bekannt geworden.

Die Tagungen der einzelnen Sektionen, sowie der Vollversammlungen werden im imposanten Kongreßpalast auf dem Weltausstellungskomplex (EUR) abgehalten, der nur wenige Kilometer von der Stadtmitte liegt und auf der neuen, zum Meer führenden Prachts-Autobahn erreicht wird.

In einem vorläufigen Programm werden die Arbeiten des Kongresses kurz skizziert. Der wissenschaftliche Teil beginnt am 7. Juni mit Sektions-Tagungen und einer Vollversammlung am späten Nachmittag. Der 8. Juni ist den Arbeiten im Sektionsverband gewidmet. Am 9. Juni sollen touristische Exkursionen ausgeführt werden, worauf am 10. Juni neuerdings Sektions-Tagungen und am späten Nachmittag wieder eine Vollsitzung geplant sind. Der 11. u. 12. Juni sind für touristische Ausflüge reserviert. Der 13. Juni sieht Sitzungen der einzelnen Sektionen vor, während am 14. Juni am Nachmittag wieder eine Vollsitzung eingeschaltet wird. Der 15. Juni ist der letzte offizielle Tag, der um 17 Uhr mit einer Vollschlußsitzung endet.

Zu den Arbeiten der Sektionen ist noch zu bemerken, daß während der Sektions-Sitzungen keine Vorträge gehalten werden, sondern es werden nur Diskussionen über vorher verteilte Auszüge aus Vorträgen abgehalten. Separata der wissenschaftlichen Vorträge werden allen Interessenten im Laufe des Monats März 1955 zugeschickt werden.

Um den Teilnehmern am Kongreß die Gelegenheit zu bieten, Italien auch von touristischer und industrieller Seite her kennen zu lernen, sind sechs Touren aus-

gearbeitet worden für die Zeit vom 16. bis 22. Juni, die die durch ihre Kunstschätze, Naturschönheiten oder Industrie-Anlagen bestbekanntesten Gegenden Italiens einschließen.

Anlässlich des 4. Erdöl-Weltkongresses findet zudem, im Rahmen der Übersee-Ausstellung in Neapel vom 5.—20. Juni eine Internationale Ausstellung von Einrichtungen der Erdölindustrie statt.

Für Auskünfte können sich die Interessenten an das Nationalkomitee ihres eigenen Landes oder an das Sekretariat des General-Organisationskomitees des 4. Erdöl-Weltkongresses, Via Tevere 20, ROM, wenden.

Adressenänderungen

Adressenänderungen seit dem Erscheinen von Bulletin No. 60 sind bereits im neuen Mitgliederverzeichnis der V.S.P. per 31. Dezember 1954 berücksichtigt.

Ferner wird noch einmal darauf aufmerksam gemacht, daß Mitglieder, welche ihr Domizil wechseln, dringend gebeten werden, ihre neue Adresse sofort dem Kassier zu melden, da sie sonst riskieren, die Bulletins und andere Mitteilungen nicht oder verspätet zugestellt zu erhalten.

An unsere Mitglieder

Unser Redaktor, Herr Dr. H. J. TSCHOPP, ist als Erdölexperte für mehrere Monate nach Israel verreist. Wir wünschen seiner Mission gutes Gelingen.

Als Stellvertreter hat sich freundlicherweise Herr Dr. A. WAIBEL zu unserer Verfügung gestellt. Wir danken ihm dafür bestens!

Das vorliegende Bulletin ist z. T. noch von Dr. Tschopp, z. T. von Dr. Waibel redigiert worden.

Korrespondenzen, welche die Redaktion des Bulletins betreffen, bitten wir bis auf weiteres an *Herrn Dr. Alfred Waibel, Naturhistorisches Museum, Augustiner-gasse 2, Basel*, zu richten.

Für den Vorstand VSP-ASP:
R. F. Rutsch